

## Provinz Allahabad:

### Bemühungen, die Bedürftigen während der zweiten Phase von Covid-19 zu erreichen

#### St. Mary's Convent, Kanpur

Die Not vieler Menschen, die in den Baracken und Hütten in der Nähe unseres Hauses leben, hat uns berührt und uns dazu aufgerufen, in liebevollem Mitgefühl die Hand auszustrecken. Viele arme Menschen, die ihrer täglichen Arbeit und ihres Verdienstes beraubt sind, kamen zu uns und baten um Hilfe, und wir haben diesen Menschen geholfen, soweit es unsere Mittel zuließen. Wir haben sie mit lebensnotwendigen Nahrungsmitteln wie Reis, Attha, Dal und anderen Getreidesorten versorgt. Die Kranken und Leidenden, die medizinische Hilfe brauchten, wurden von Sr. Shilpa, unserer Krankenschwester, medizinisch versorgt oder sie erhielten Bargeld, um ihre dringenden Bedürfnisse zu befriedigen.

Sr. Prabha, die Schulleiterin, hat sich auf kreative Weise für die bedürftigen Familien eingesetzt, vor allem für die Familien unserer Mary Ward Schule, und zwar auf folgende Weise:

- Sie gründete eine Whatsapp-Gruppe namens "Good Will Cell" und lud die Lehrer der englischen Mittelschule ein, dieser Gruppe beizutreten, wenn sie sich berufen fühlten, etwas für die unterprivilegierten Kinder zu tun. Viele von ihnen antworteten von ganzem Herzen und sie adoptierten 10 arme Familien von Mary Ward Schulkindern und haben für ihre Bedürfnisse gesorgt. Später schickte Sr. Prabha die gleiche Einladung an einige Schüler und an einige Eltern. Die Resonanz war gut und ermutigend.

#### **Kinder an der Mary Ward School erhalten Versorgung**



Um die Kinder auf Aktivitäten zu konzentrieren, die sie gesund erhalten, hat die Schwester begonnen, Yoga- und Tanzkurse online durchzuführen.

- In Anbetracht der finanziellen Krise, in der sich viele Familien aufgrund der Pandemie befinden und der Probleme, die sie ausgelöst hat, werden diesen Kindern Ermäßigungen bei den Schulgebühren gewährt.
- Auch Lehrbücher und Hefte werden den bedürftigen Kindern zur Verfügung gestellt.
- Die Schwester bleibt in Kontakt mit Kindern, die ihre Eltern durch die Pandemie verloren haben, und bietet ihnen Beratung und Trost an.

Eine Schülerin von uns, Gaurangi Srivastava, vielleicht inspiriert durch das, was sie in der Schule gelernt hat, und bewegt von Mitleid mit den Leidenden, sammelte in Eigeninitiative Lebensmittel und verteilte sie mit Hilfe einiger ihrer Freunde an die Armen... Einige Journalisten, erstaunt darüber, was ein Kind tat, um seinen Mitmenschen zu helfen, veröffentlichten die Geschichte in der Zeitung mit ihrem Foto.

भाई बहन( अंकुर श्रीवास्तव, अंकेता श्रीवास्तव) और अपने दोस्त (आख्या सारस्वत) और अपनी टीम के साथ मिलकर यह काम कर रही हैं अभी तक इन्होंने 1 महीने के अंदर 80 लोगों की ज्यादा की मदद की है। यह लोग मिलकर लोगों को जरूरी सामान देते हैं जैसे खाना मास्क फल कपड़े आदि



दिव्या पाण्डेय

कानपुर नगर। जब इस समय लोग अपने घरों से कम से कम निकलने

Auch die Gemeinschaft, die sich der leidenden Menschen um uns herum bewusst ist, streckt die Hand aus, um ihnen zu helfen, indem sie Rationen an einige von ihnen verteilt:



## St. Mary's Convent, RDSO, Lucknow

Während der zweiten Welle von Covid- 19 konnten wir aufgrund der neuen Beschränkungen unsere Hilfsarbeit nicht fortsetzen. Wir bemühten uns daher um eine Zusammenarbeit mit den NGOs und Gruppen, die direkt an der Verteilung von Vorräten für die Bedürftigen beteiligt waren.



In Zusammenarbeit mit der Small Christian Community (SSC) der Diözese Lucknow Community (SSC)-Gruppe konnten wir für 100 Familien Kits mit dem Nötigsten im Wert von je 750/- verteilen. Die 87 Familien von Aadarsh Kushtashram (Leprakolonie) waren unsere weiteren Begünstigten.



Wir besuchen sie jeden Monat und versorgen sie mit Lebensmitteln, wenn sie sie brauchen.

Mit dem Ziel, unseren Schülern an der Mary Ward Schule zu helfen, deren Familien durch den Verlust des Arbeitsplatzes aufgrund der Pandemie stark betroffen sind, führten unsere Lehrer eine Umfrage durch, indem sie die Familien besuchten, um diejenigen Familien zu entdecken, die unsere sofortige Aufmerksamkeit und Hilfe in Form von Medikamenten, Lebensmitteln und Lernhilfen benötigen.

Mit der Unterstützung der ehemaligen Schüler und des Schulpersonals wurden Gelder gesammelt, um ihnen in ihrer Not zu helfen und ihnen medizinische Unterstützung zu geben. Die Arbeit ist im Gange.

\*\*\*\*\*



## St. John's Convent, Fatehpur

St. John's Convent, Fatehpur ist eine Missionsstation mit einem begrenzten Einkommen. Aber Gott hat uns mit frischem Gemüse und Früchten aus unserem eigenen Garten gesegnet, die wir mit den Bedürftigen und den armen Familien um uns herum während der zweiten Welle von Covid geteilt haben. Wir legten auch unsere bescheidenen Ersparnisse zusammen und kauften ein Fahrrad für eine Familie, die weniger Glück hat und wirklich zu kämpfen hat. Wir halfen auch einem unserer katholischen Jungen in seiner Ehe, der sich in einer finanziellen Krise befand. Auf diese Weise konnten wir den Menschen um uns herum während dieser zweiten Welle von Covid helfen.



## Nav Jeevan Social Centre Unnao Nav Jeevan Social Centre Unnao ehrt die Covid-19-Krieger

Das Nav Jeevan Social Centre hat die Angestellten des Bezirkskrankenhauses und eines Pathologie-Labors in Safiphur, einem abgelegenen Dorf im Bezirk Unnao, erreicht. Die 40 Empfänger waren die Angestellten der Klasse IV und die Mitarbeiter, die in den letzten Monaten direkt mit den Covid-Opfern zu tun hatten und echte Covid-Krieger waren. Jeder erhielt ein Paket, bestehend aus einem Handtuch, einer Maske, Desinfektionsmittel, Waschpulver, Badeseife und Haaröl. Die Leitung des Krankenhauses bedankte sich bei uns für unsere Rücksichtnahme, um den Menschen in den abgelegenen Dörfern zu helfen.



## St. Mary's Convent, 32 Allahabad

"Wir können die Welt heute nicht heilen, aber wir können mit einer Stimme des Mitgefühls, einem Herzen der Liebe und einem Akt der Freundlichkeit beginnen."

Die CJ Schwestern haben sich für die Benachteiligten durch die edle Arbeit der Erziehung zur sozialen Transformation eingesetzt. Für die Verwirklichung der Vision, eine gerechte Gesellschaft zu schaffen, in der alle ihre gottgegebene Würde wiedererlangen. Im Einklang mit dieser Vision betreiben wir die ASHADEEP SCHOOL, die, getreu ihrem Namen, Licht und Hoffnung zu den unterprivilegierten Kindern unseres Ortes bringt.

Am 5. Juli 2021 kamen die 32-köpfige Gemeinschaft, das SMC und die Schule zusammen, um unsere Verbundenheit und Fürsorge für diesen Teil unserer Familie zu zeigen und erreichten 12 Familien unserer Ashadeep-Schüler in der Ortschaft Rajapur.

Wir entdeckten Geschichten über den Verlust von Arbeitsplätzen und über Männer, die nicht mehr in der Lage waren, ihre Familien zu ernähren, so dass sie aus Scham ihre Familie verlassen hatten. Die meisten von ihnen waren ungebildete Tagelöhner, die in tiefe Verzweiflung geraten waren, da sie keine Mittel hatten, um ihre Familien während der Aussperrungen zu ernähren, geschweige denn, dass sie in der Lage gewesen wären, eine notwendige medizinische Versorgung zu gewährleisten, so dass sie das Gefühl hatten, dass das Verlassen ihrer Familie die einzige Option war, die ihnen blieb.

Wir konnten keine dauerhafte Hilfe anbieten, aber wir versuchten im Rahmen unserer Möglichkeiten, eine vorübergehende Lösung für sie zu finden. Wir gaben ihnen Grundnahrungsmittel, wie Weizenmehl, Reis, Zucker, Senföl und Hülsenfrüchte und verteilten etwa 5 kg für jede Familie.

Unsere Schüler, die sehr gerne lernen wollten, konnten dies nicht tun, da sie keine Möglichkeit hatten, sich mit dem Internetunterricht zu verbinden, da sie keine Smartphones oder Computer haben. Die Ashadeep-Lehrerinnen unter der Leitung von Sr. Annie und Sr. Salesia ermitteln ihre Bedürfnisse und werden bald den normalen Unterricht wieder aufnehmen, und zwar von Angesicht zu Angesicht. Wir haben erkannt, dass es sehr schwierig für sie wäre, in die formale Einrichtung in der Thornhill Road 32 zurückzukehren, also haben wir einen Ort gefunden, der für sie besser geeignet ist.

